

IGELFREUNDLICHE GÄRTEN

Der Igel ist in der Schweiz in den letzten Jahren auf dem Rückzug und wird inzwischen als potentiell gefährdet eingestuft. In den Gärten und in der Landschaft gehen Versteck- und Nistmöglichkeiten verloren, der Igel findet weniger Nahrung und die Gefahren nehmen zu. Mit wenig Aufwand lässt sich aber in jedem Garten etwas für unseren stacheligen Nachbarn tun. Deshalb bietet Pro Natura Baselland im Rahmen des Projekts «Wilde Nachbarn beider Basel» in Baselbieter Gemeinden den Kurs «Igelfreundliche Gärten» an.

In diesem Kurs wird theoretisches und praktisches Wissen zur Igelförderung vermittelt und durch die gemeinsame Erstellung einer Kleinstruktur direkt vor Ort umgesetzt. Teilnehmende des Kurses werden dazu angeleitet, Fördermassnahmen im eigenen Garten umzusetzen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, ihren Garten naturfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig Interessantes über die Biologie des Igels zu lernen. Wir bieten den Kurs auf Anfrage ganzjährig in allen Baselbieter Gemeinden an. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir den Kurs auch in Ihrer Gemeinde durchführen und gemeinsam dem Igel wieder mehr Lebensraum in unseren Dörfern und Städten bieten können. Der Kurs ist für Gemeinden kostenlos.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und mit Ihnen diesen Kurs durchzuführen!

Pro Natura Baselland
Nora Lüdi
igelkurs@pronatura.ch
077 205 11 58



© Fabio Bontadina, swild.ch

KURSYNHALT

- Grundinformationen zur Ökologie und Biologie des Igels.
- Kennenlernen und Entschärfen von Gefahrenstellen für Igel im Garten.
- Kennenlernen von Nist- und Versteckmöglichkeiten für den Igel.
- Einfach umsetzbare Massnahmen, um dem Igel den Zugang zu Gärten und Grünflächen zu ermöglichen.
- Informationen zur igelfreundlichen Nutzung und Pflege des Gartens.
- Input Biodiversität: Der igelfreundliche Garten fördert auch viele andere Lebewesen.
- Praxisteil: Bau einer Kleinstruktur für den Igel (z.B. Asthaufen oder Wildhecke).

KURSZIELE

- Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen eines igelfreundlichen Gartens.
- Die Teilnehmenden können selbstständig Massnahmen umsetzen, um ihren Garten igelfreundlicher zu gestalten.
- Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zum Thema Biodiversität.
- Im Baselbiet entsteht wieder mehr Lebensraum für den Igel.

LEISTUNGEN PRO NATURA BASELLAND

- Ansprechpartnerin für Gemeinden und Kursteilnehmende.
- Leitung des Kurses durch Fachpersonen.
- Organisation und Vorbereitung des Kurses (inkl. Begehung des Kursortes und Material) in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.
- Die Anmeldung zum Kurs läuft über Pro Natura Baselland.
- Pro Natura Baselland stellt Merkblätter und Informationstafeln zu Kleinstrukturen zur Verfügung.

LEISTUNGEN GEMEINDE

- Bewerbung des Kurses innerhalb der Gemeinde. Das Material dazu wird Ihnen von Pro Natura Baselland und Wilde Nachbarn beider Basel zur Verfügung gestellt.
- Bereitstellen eines Kursortes sowohl für den theoretischen, wie auch für den praktischen Teil. Bedingungen praktischer Teil: Für den Igel zugängliche Grünfläche, wo eine Kleinstruktur in Form eines Asthaufens oder einer Hecke umgesetzt werden kann.
- Ein Znüni / Zvieri für die Teilnehmenden des Kurses.
- Besorgung und Lieferung des Materials für die Kleinstruktur.
- Nachfolgende Pflege der entstandenen Kleinstruktur.